

Schulinterner Lehrplan Englisch am HAG

Qualifikationsphase: Grundkurs, Q1.1

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:
Q1.1-1	United Kingdom: Tradition and change in politics and society – the UK in the European context	Das Vereinte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Kommentare, Bilder, Cartoons, Auszug aus Drehbuch</p> <p>Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>documentary/ feature</i>, Spielfilm</p> <p>Sprachmittlung: informell/formell, mündlich/schriftlich</p> <p>Schreiben: Texte im Hinblick auf Inhalt, Sprache und Form planen, verfassen, überarbeiten</p> <p>IKK: Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren</p>
Q1.1-2	American myths and realities: freedom and equality	Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössisches Drama*, politische Reden, Cartoons, zeitgen. Gedichte, Songtexte</p> <p>Schreiben: verschiedene Formen kreativen Schreibens</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: <i>presentations</i></p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>discussions, role play</i></p> <p>IKK: fremde und eigene Werte und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen</p> <p>SB: Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme selbstständig beheben</p>

FKK = funktionale kommunikative Kompetenz; **TMK** = Text- u. Medienkompetenz; **IKK** = Interkulturelle kommunikative Kompetenz; **SKL** = Sprachlernkompetenz; **SB** = Sprachbewusstheit

Qualifikationsphase: Grundkurs, Q1.2

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:
Q1.2-1	Voices from the African continent: Focus on Nigeria	<p>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</p> <p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Zeitungsartikel, <i>short stories</i>, Tabellen, Karten, Diagramme, Brief</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>role play</i></p> <p>Schreiben: Standpunkte differenziert begründen und belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen</p> <p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: sich in Denk- u. Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen; Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln</p>
Q1.2-2	Visions of the future: utopia and dystopia	<p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössischer Roman*, Sachbuchauszug</p> <p>Sprechen– zusammenhängendes Sprechen: <i>presentations</i> (thematische Aspekte des Romans)</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Podiumsdiskussion</p> <p>SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren</p>

*Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben in der Q1 ist nicht verbindlich und kann nach Absprache der unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen geändert werden. Ebenso kann die Lektüre der Ganzschriften zu einem beliebigen der hier vorgeschlagenen Themen erfolgen.

Qualifikationsphase: Grundkurs, Q2.1

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:
Q2.1-1	<p style="text-align: center;">The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of film scenes</p>	<p style="text-align: center;">Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Auszüge aus Shakespeare-Drama, Zeitungsartikel Hör-Sehverstehen: Auszüge aus einer Shakespeareverfilmung Schreiben: Texte durch Einsatz angemessenen Stils und Registers gestalten SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern</p>
Q2.1-2	<p style="text-align: center;">Ecological challenges and sustainable lifestyles</p>	<p style="text-align: center;">Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Lexikonauszüge, <i>blogs</i>, Internetforenbeiträge, Leserbrief Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>radio news, podcasts, songs</i> Sprachmittlung: schriftlich-formell Sprechen– zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte/ Erfahrungen/ Einstellungen strukturiert darstellen und begründet kommentieren IKK: Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren; dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen SB: über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren</p>

Qualifikationsphase: Grundkurs, Q2.2

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:
Q2.2	Studying and working in a globalized world	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i> Chancen und Risiken der Globalisierung	FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, PR-Materialien, Werbeanzeige Protokoll Schreiben: erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge Sprachmittlung: informell/formell SLK: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen

Klausuren:

„Insgesamt werden im Verlauf der Qualifikationsphase alle funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen mindestens einmal in einer schriftlichen Arbeit/ Klausur überprüft; die funktionale kommunikative Teilkompetenz Sprechen wird in der Qualifikationsphase [...] im Rahmen einer gleichwertigen mündlichen Prüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit/ Klausur überprüft.“ (Kernlehrplan für die Sekundarstufe II, Kap.3). Diese mündliche Prüfung findet am HAG in der Q1.1-2 statt.

Eine Facharbeit kann eine Klausur in der Q1.2-1 ersetzen.

Die Klausur in Q.2.2 orientiert sich an den Abiturvorgaben.

Qualifikationsphase: Leistungskurs, Q1.1

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
Q1.1-1	United Kingdom: Tradition and change in politics and society: - the UK in the European context - multicultural society	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel	FKK/TMK: Leseverstehen: Kommentare, Bilder, Cartoons, Auszug aus Drehbuch Hör-Sehverstehen: <i>documentary/feature</i> , Spielfilm Sprachmittlung: informell/formell, mündlich/schriftlich Schreiben: Texte im Hinblick auf Inhalt, Sprache und Form differenziert planen, verfassen und überarbeiten IKK: kulturspezifische Wertvorstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren
Q1.1-2	American myths and realities: freedom and equality	Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA	FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössisches Drama*, Leitartikel, politische Reden, Cartoons, zeitgen. Gedichte Schreiben: verschiedene Formen kreativen Schreibens Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: <i>presentations</i> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>discussions, role play</i> IKK: fremde und eigene Werte und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen SB: Sprachhandeln bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme schnell selbstständig beheben

FKK = funktionale kommunikative Kompetenz; **TMK** = Text-u. Medienkompetenz; **IKK** = Interkulturelle kommunikative Kompetenz; **SKL** = Sprachlernkompetenz; **SB** = Sprachbewusstheit

Qualifikationsphase: Leistungskurs, Q1.2

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
Q1.2-1	Voices from the African continent: Focus on Nigeria	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum Chancen und Risiken der Globalisierung	FKK/TMK: Leseverstehen: Zeitungsartikel, <i>short stories</i> , Tabellen, Karten, Diagramme, Brief Hör-/Hör-Sehverstehen: TED talks, <i>news</i> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>role play</i> Schreiben: Standpunkte differenziert begründen und belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen IKK: in Denk- u. Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen; vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln
Q1.2-2	Visions of the future: - ethical issues of scientific and technological progress - utopia and dystopia	Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft	FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössischer Roman*, längerer Sachbuchauszug Hör-/Hör-Sehverstehen: Auszüge aus einem Hörbuch Sprachmittlung: schriftlich/mündlich, formell/informell Sprechen– zusammenhängendes Sprechen: <i>presentations</i> (thematische Aspekte des Romans) Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Podiumsdiskussion SLK: Arbeitsergebnisse sachgerecht/ detailliert dokumentieren und adressatenorientiert präsentieren; fachl. Kenntnisse auch im Rahmen fachübergreifender Aufgabenstellungen nutzen

*Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben in der Q1 ist nicht verbindlich und kann nach Absprache der unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen geändert werden. Ebenso kann die Lektüre der Ganzschriften zu einem beliebigen der hier vorgeschlagenen Themen erfolgen.

Qualifikationsphase: Leistungskurs, Q2.1

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
Q2.1-1	<p style="text-align: center;">The impact of Shakespearean drama on young audiences today:</p> <p style="text-align: center;">study of extracts and film scenes (tragedy or comedy)</p>	<p style="text-align: center;">Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Auszüge aus einem oder verschiedenen Shakespeare-Stücken, Gedichte in historischer Dimension Hör-Sehverstehen: Auszüge aus Shakespeare-Verfilmung(en) Schreiben: Texte durch Einsatz angemessenen Stils/ Registers und Leserleitung gestalten SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen und einordnen</p>
Q2.1-2	<p style="text-align: center;">Globalization and global challenges:</p> <p style="text-align: center;">economic, ecological and political issues</p>	<p style="text-align: center;">Chancen und Risiken der Globalisierung</p> <p style="text-align: center;">Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Lexikonauszüge, Leserbrief, blogs/videoblogs, Protokoll Hörverstehen: <i>radio features/podcasts</i> Sprachmittlung: schriftlich-formell Sprechen– zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte bez. auf breites Spektrum anspruchsvoller Themen differenziert darstellen, problematisieren, kommentieren IKK: vertieftes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren; dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen SB: auch subtile über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren</p>

Qualifikationsphase: Leistungskurs, Q2.2

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs
Q2.2	Studying and working in a globalized world	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i> Chancen und Risiken der Globalisierung	FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Exposé, Werbeanzeige, PR-Materialien, Internetforenbeiträge Schreiben: breites Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen, dabei vielfältige Mitteilungsabsichten effektiv realisieren Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Techniken für flexible Realisierung eigener Beiträge nutzen und bei Schwierigkeiten Kompensationsstrategien souverän anwenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge Sprachmittlung: informell/formell SLK: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen, dokumentieren und bewerten

Klausuren:

„Insgesamt werden im Verlauf der Qualifikationsphase alle funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen mindestens einmal in einer schriftlichen Arbeit/ Klausur überprüft; die funktionale kommunikative Teilkompetenz Sprechen wird in der Qualifikationsphase [...] im Rahmen einer gleichwertigen mündlichen Prüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit/ Klausur überprüft.“ (Kernlehrplan für die Sekundarstufe II, Kap.3). Diese mündliche Prüfung findet am HAG in der Q1.1-2 statt.

Eine Facharbeit kann eine Klausur in der Q1.2-1 ersetzen.

Die Klausur in Q.2.2 orientiert sich an den Abiturvorgaben.

